

– PRESSEINFORMATION –
Göttingen, 8. Februar 2023

Internationale Händel-Festspiele Göttingen unter dem Motto „Hellas!“ vom 18. – 29. Mai 2023

Unter dem Motto „Hellas!“ legen die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen 2023 vom 18. – 29. Mai ihren Schwerpunkt auf Griechenland.

Am heutigen Mittwoch, 8. Februar 2023, stellten der Künstlerische Leiter **George Petrou** und der Geschäftsführende Intendant **Jochen Schäfsmeier** gemeinsam mit zahlreichen Förderern und Partnern der Festspiele das vielfältige Festspielprogramm vor. Im Mittelpunkt der rund 60 Veranstaltungen in Göttingen und der Region stehen die beiden dramatischen Oratorien *Semele* und *Hercules*, die in die Mythenwelt des antiken Griechenlands entführen.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Festspiele wird mit *Semele* ein Oratorium in Szene gesetzt. George Petrou übernimmt die Regie und dirigiert die insgesamt fünf Aufführungen im Deutschen Theater (Premiere 19. Mai). Zusammen mit dem FestspielOrchester Göttingen sind Marie Lys in der Titelrolle der *Semele*, Jeremy Ovenden in der Rolle des Jupiter sowie die Star-Mezzosopranistin Vivica Genaux zu erleben. Eröffnet werden die Festspiele am 18. Mai mit dem Oratorium *Hercules* in der St. Johannis-Kirche Göttingen. Andreas Wolf in der Titelrolle sowie Vivica Genaux und Anna Dennis werden zusammen mit dem NDR Vokalensemble vom FestspielOrchester unter der Leitung von George Petrou begleitet.

Neben dem Bezug zur griechischen Mythologie ist es George Petrou wichtig, den musikalischen Reichtum Griechenlands vorzustellen: „Auch wenn Griechenland nie ein barockes Zentrum war, sind viele Komponisten bis heute vom Schaffen der barocken Großmeister inspiriert.“ Das Festspielprogramm spannt den Bogen von der Renaissance bis zur Gegenwart und verbindet Händels Werk mit Kompositionen von Leondaritis bis Theodorakis. Der Kammerchor Athen, Felix Klieser und das Göttinger Symphonieorchester, Nils Mönkemeyer und weitere Ensembles wagen den musikalischen Spagat zwischen den Jahrhunderten. Mit dem Melodram *Medea* von G. A. Benda und Werken für Barockorchester zweier griechischer Zeitgenossen zeigt George Petrou mit dem FestspielOrchester, dass griechische Kultur in die Zeit der Wiener Klassik wirkt und bis in das 21. Jahrhundert aktuell ist. Das Galakonzert der OPUS-Klassik-Preisträgerin Jeanine De Bique und Concerto Köln beendet die Festspiele am 29. Mai 2023.

„Zu zeigen, dass Händels Musik auch im 21. Jahrhundert noch aufregend und aktuell ist, bleibt eine der großen Aufgaben der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen“, betont Intendant Jochen Schäfsmeier. Insbesondere in Göttingen mit seinen zahlreichen Studierenden ist es wichtig zu zeigen, dass Händels Schaffen mehr als musealen Wert hat. Programme wie z. B. **Agrippina: A Baroque-Jazz Guide** oder **Valer Sabadus & Spark** mit

Sehnsuchtsliedern von Händel über Schumann bis Rammstein unterstreichen diese Zeitlosigkeit. Mit „**Händel 4 Kids!**“ richten sich die Festspiele mit einer Familienfassung von *Semele*, einem Kindertag und zahlreichen weiteren Veranstaltungen an die Jüngsten im Publikum.

Die *Hall of Fame* lädt das Göttinger Publikum und alle Neugierigen zu einem Tag voller Musik in die Industrielocation Lokhalle ein. Zu erleben sind das Licht- und Musikspektakel *Spotlight on!*, die **Festspieloper auf der Leinwand** und das *Concert in the Dark* – ein Konzerterlebnis, das die Sinneseindrücke auf das Hören reduziert. Dank der Unterstützung von Neustart Kultur und zahlreichen weiteren Förderern können *Spotlight on!* und die *Oper auf der Leinwand* kostenfrei angeboten werden.

Zu den zahlreichen Veranstaltungen in diesem Jahr, davon rund 40 Konzerte und Operaufführungen (einschließlich Public Screening und der Familienfassung der Oper am 28. Mai) sowie ein wissenschaftliches Symposium, werden über 400 Künstlerinnen und Künstler in Göttingen und der Region erwartet. Der Gesamtetat für die Festspiele liegt bei ca. 1,2 Millionen Euro. „Die Unterstützung von privaten Spendern und Sponsoren, sowie die öffentliche Förderung erfüllen mich mit großer Dankbarkeit.“, betont Jochen Schäfsmeier.

Details zu sämtlichen Veranstaltungen finden Sie unter www.haendel-festspiele.de.

Der **öffentliche Vorverkauf** beginnt am **17. Februar 2023**.

Eintrittskarten gibt es über haendelfest.eventim-inhouse.de sowie vor Ort exklusiv bei der Tourist-Information Göttingen, Markt 8 sowie dem Deutschen Theater Göttingen, Theaterplatz 11. Darüber hinaus können Tickets deutschlandweit an allen öffentlichen Eventim-Vorverkaufsstellen erworben werden.

Eine digitale Pressemappe zu den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen 2023 mit umfangreichem Bildmaterial, ein Formular für Pressekartenbestellungen sowie ein PDF des Festspielmagazins 2023 schicken wir Ihnen gerne zu, bitten wenden Sie sich an: presse@haendel-festspiele.de.